



Menschenrechtsverletzungen in Russland und Belarus müssen Konsequenzen haben

10.09.2020 14:39

Von FDP Freibrief <freibrief@fdp.de>

An g.priesmeier@t-online.de <g.priesmeier@t-online.de>

Hier klicken für die [Web-Version](#)

freibrief

**Freie
Demokraten**
FDP

Sehr geehrte Frau Priesmeier,

nach der Entführung der weißrussischen Protestführerin Maria Kolesnikowa muss der internationale Druck auf Lukaschenko weiter steigen. Ebenso müssen die Sanktionen gegen Russland verschärft werden, solange die Vergiftung von Alexej Nawalny nicht aufgeklärt ist. Wir Freie Demokraten **schweigen nicht bei Verstößen gegen Menschenrechte!**

Die deutsche Automobilindustrie steckt in der Krise. Die Lösung liegt aber nicht in immer mehr staatlichen Hilfen, sondern in altbewährten marktwirtschaftlichen Prinzipien. Wir finden, es braucht mehr Entlastung bei Steuern und Bürokratie, Technologieoffenheit und **bessere Rahmenbedingungen** für Zukunftsinvestitionen.

Im Zuge der Corona-Pandemie wurden viele KiTas und Schulen pauschal geschlossen. NRW-Familienminister Dr. Joachim Stamp garantiert nun, dass nur noch individuell nach Infektionsgeschehen lokal gehandelt wird. **Flächendeckende Schließungen wird es in NRW nicht mehr geben.** Er fordert Bund und Länder auf, seinem Beispiel zu folgen, denn jeder Tag in KiTa und Schule ist ein wichtiger Tag unsere Kinder.

Bundesparteitag: Welche Themen sind unseren Mitgliedern besonders wichtig? Über eine Online-Umfrage wird ein **Stimmungsbild aus der Mitgliedschaft** eingeholt.

[THEMEN](#)

[MELDUNGEN](#)

[STELLENAUSSCHREIBUNGEN](#)

[TERMINE](#)



Der versuchte Giftmord muss politische Konsequenzen haben

Nach der Vergiftung des russischen Oppositionellen Alexej Nawalny dringen die Freien Demokraten auf rasche Aufklärung - und politische Konsequenzen. FDP-Chef Christian Lindner betont: "Für uns ist klar, dass der Kreml sich an der Aufklärung des Giftanschlags beteiligen muss. Solange dies nicht gesichert ist, ist ein Moratorium für die Pipeline Nord Stream 2 sinnvoll." Vor diesem Hintergrund trafen Lindner und **Alexander Lambsdorff mit dem russischen Oppositionspolitiker Wladimir Kara-Murza zusammen**. Er hat bereits zwei Giftanschläge überlebt - aber bleibt umso bestimmter dabei: "Putin is not the future". Zudem müssten personenbezogene Sanktionen unbedingt verschärft werden. Die Freien Demokraten greifen den Vorschlag auf: Die FDP-Fraktion im Bundestag hat am Dienstag eine **Initiative für eine Magnitski-Gesetzgebung** beschlossen: personenbezogene Sanktionen bei der Verletzung von Menschenrechten. Der Anschlag auf Nawalny verdeutliche "die Dringlichkeit, ein Zeichen gegen internationale Straflosigkeit von Menschenrechtsverletzungen zu setzen", heißt es in dem Antrag der FDP. "Wir halten diese personenbezogenen Sanktionen für richtig und sinnvoll, weil bei Sanktionen, die gegen eine Gesellschaft insgesamt ausgesprochen werden, es möglicherweise sogar zu einer Verschlechterung der Menschenrechtssituation kommen könnte", unterstrich Lindner.

- Statement Christian Lindner, Alexander Graf Lambsdorff und Wladimir Kara-Murza vor der Fraktionssitzung ([Video](#))

► Mehr



FDP will Rückkehr zur Sozialen Marktwirtschaft statt gelenkter Auto-Staatswirtschaft



Die deutsche Automobilindustrie ist in der Krise, vom mittelständischen Zulieferer bis zum globalen Konzern. Vertreter der Automobil-Industrie und der Regierung haben beim Autogipfel über die Zukunft der Branche diskutiert. Inklusiv Forderungen nach einem Staatseinstieg bei in Not geratenen Firmen. Während die CSU erneut wirkungslose Kaufprämien verlangt, fordert die SPD teilstaatliche Beteiligungsfonds in Unternehmen. Die Freien Demokraten lehnen das ab. "Die jetzt diskutierten Maßnahmen sind aus unserer Sicht der falsche Weg", sagt FDP-Chef Christian Lindner. FDP-Präsidiumsmitglied Michael Theurer kritisierte, SPD, Grüne und IG Metall würden den mittelständischen Autozulieferern und der Autoindustrie mit Verstaatlichungen einen "Bärendienst" erweisen. "Unsere Wirtschaft und die hart arbeitende Mitte der Gesellschaft brauchen endlich spürbare, strukturelle und dauerhafte Steuersenkungen und massiven Bürokratieabbau." Auch Verkehrspolitiker Oliver Luksic spricht sich klar gegen weitere Verstaatlichungen auf Kosten der Steuerzahler aus: "Wir brauchen keine gelenkte Auto-Staatswirtschaft, sondern eine Rückkehr zur Sozialen Marktwirtschaft."

- Statement Christian Lindner zum Autogipfel, Steuern und Nawalny (Video)

► Mehr



Kein Lockdown mehr für Kitas



Der Familienminister und Landesvorsitzende der FDP NRW, Dr. Joachim Stamp, hat eine Bildungs- und Betreuungsgarantie für Familien in NRW abgegeben und stellt klar: "Es wird keine landesweite Schließung von KiTas und Schulen mehr geben. In meiner Verantwortung wird es nicht mehr zu einem flächendeckenden Lockdown von Bildungseinrichtungen kommen." Diese Garantie gelte auch, wenn die Infektionszahlen im Winter stiegen: "Frühkindliche Bildung muss sehr ernst genommen werden. Die Bundesregierung muss sie stärker in den Mittelpunkt stellen als zu Beginn der Krise." Er fordert die anderen Bundesländer auf, dem Beispiel der NRW-Koalition zu folgen. Der Bundesvorstand der Freien Demokraten begrüßt Stamps Initiative und hat nun einen entsprechenden Beschluss verabschiedet.

- Dr. Joachim Stamp über die Bildungsgarantie: Video

- Beschluss des Bundesvorstandes: [Bildungsgarantie](#)

► [Mehr](#)



Der Wahlkampf in NRW geht in den Endspurt



Am 13. September finden in Nordrhein-Westfalen Kommunalwahlen statt. Und in diesem Jahr treten mehr Kandidatinnen und Kandidaten für die FDP an als bei jeder anderen Wahl. In der Landeshauptstadt gehen die Freien Demokraten beispielsweise mit [Marie-](#)

[Agnes Strack-Zimmermann](#) ins Rennen um den Oberbürgermeisterposten. Und die bekam beim "MASZ macht's"-Aktionstag der FDP NRW in Düsseldorf Unterstützung von der gesamten liberalen Familie. Es wurde zu einem starken Signal aus Düsseldorf für ganz NRW. Rund 300 Menschen besuchten den Aktionstag mit [Christian Lindner](#), [Joachim Stamp](#), [Johannes Vogel](#) und [Martin Hagen](#). Auf den letzten Wahlkampf-Metern gilt es nun, noch einmal alle Kräfte zu bündeln. Werben auch Sie bei Ihren Freunden und Verwandten in Nordrhein-Westfalen für die FDP: Beste Bildung, starke Wirtschaft und moderne Infrastruktur. Schalten wir in diesen letzten Tagen noch einmal einen Gang hoch!

- Freie Demokraten für NRW: Johannes Vogel erklärt, warum Freie Demokraten gewählt werden müssen ([Video](#))
- Wahlaufruf Marie-Agnes Strack-Zimmermann ([Video](#))

► [Mehr](#)



Bundesparteitag: Welche Themen sind unseren Mitgliedern besonders wichtig?

Jetzt abstimmen

Der **71. Ord. Bundesparteitag** steht vor der Tür. Neben dem Leitantrag wurden 45 Anträge zu vielen wichtigen Themen eingereicht. Über die Reihenfolge der Beratung beim Parteitag werden satzungsgemäß die Delegierten entscheiden. Zusätzlich soll jedoch ein

Stimmungsbild aus der Mitgliedschaft eingeholt und damit u.a. einer Anregung der AG Parteientwicklung gefolgt werden. Dazu laden wir alle Mitglieder ein, vorab digital an einer anonymen Umfrage teilzunehmen: Welche der 45 Anträge haben für Sie eine besonders hohe Priorität? Welche Themen sind für Sie aktuell besonders wichtig? Geben Sie als

Mitglied einfach bis zum 16. September 2020 online Ihre Stimme ab. So erhält der Parteitag ein breites Stimmungsbild aus der Mitgliedschaft. Bitte beachten Sie: Die Umfrage ist nur für Mitglieder zugänglich. Unter www.fdp.de/parteitagsumfrage werden Sie zunächst gebeten, Ihre E-Mail-Adresse anzugeben, unter der Sie den Freibrief erhalten. Sie bekommen dann per E-Mail sofort einen Link, über den Sie an der anonymen Umfrage teilnehmen können.

- Moria ist Bankrotterklärung der europäischen Werteordnung
- Fraktionsklausur: Wir wollen dieses Land aus Regierungsverantwortung heraus ver...
- Wissing: FDP als Gegengewicht in einer Zeit massiver staatlicher Eingriffe
- Digitale Wettbewerbsfähigkeit muss Chefsache sein
- Der Bildungsföderalismus braucht dringend ein Update

Stellenausschreibung

Die FDP Hessen sucht:

- eine studentische Hilfskraft für das Wahlkampfteam (w/m/d)

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit sucht:

- einen Referenten Qualifizierungs- und Trainingsprogramme (w/m/d)
- einen Sachbearbeiter Begabtenförderung (w/m/d)
- einen Referenten Presse und Digitale Kommunikation (w/m/d)
- einen Koch (w/m/d)

Stellenausschreibungen der **FDP-Bundestagsfraktion** finden Sie **hier**.

Termine

- 71. Ord. Bundesparteitag und außerordentlicher Bundesparteitag  19.09.2020| Berlin
- 80. ordentlicher Landesparteitag mit Listenaufstellung der FDP

Bayern (2-tägig) 📅 21.11.2020| Landshut

- Landesparteitag der FDP Schleswig-Holstein (2-tägig) 📅 28.11.2020| Neumünster
- Bundesdelegiertenversammlung VLK in Hannover 📅 04.12.2020| Hannover



Impressum

Redaktion: Hans-Dietrich-Genscher-Haus, Reinhardtstraße 14, 10117 Berlin

Tel.: 030 284958-0, Fax: 030 284958-22,

E-Mail: freibrief@fdp.de, Internet: www.fdp.de

Verantwortlich: Michael Zimmermann, Bundesgeschäftsführer

Wenn Sie diesen Service nicht mehr nutzen wollen, können Sie ihn hier wieder [abbestellen](#).